Aufgaben-Blatt: Arithmetische Ausdrücke

Aufgabe 1: Erweitern Sie das Programm zur Berechnung arithmetischer Ausdrücke in mehreren Schritten wie folgt:

- (a) Ersetzen Sie den Datentyp BigInteger durch Double.
- (b) Erweitern Sie das Programm so, dass auch die Funktionen "sqrt", "exp", "log", "sin", "cos", "tan" und die zugehörigen Umkehrfunktionen "asin", "acos" und "atan" verwendet werden können.
- (c) Erweitern Sie das Programm so, dass auch die Konstanten Pi und e in Formeln verwendet werden können.

Sie finden dieses Programm in dem Ordner

https://github.com/karlstroetmann/Algorithms/tree/master/Java/Calculator/.

Aufgabe 2: Erweitern Sie das Programm aus Aufgabe 1 so, dass Sie es zur Berechnung der Nullstelle einer Funktion einsetzen können. Dazu müssen die arithmetischen Ausdrücke nun auch eine Variable x enthalten dürfen. Berechnen Sie die Nullstelle mit Hilfe des Bisektions-Verfahrens. Ein Java Programm zum Bisektions-Verfahren finden Sie auf meiner Webseite in dem oben angegebenen Ordner. Dieses Programm setzt voraus, dass die Klasse Calculator eine Methode der Form

public double evaluate(double x)
$$\{ \cdots \}$$

enthält. Diese Methode wertet den vom Benutzer vorher eingegebenen arithmetischen Ausdruck, der die Variable x enthält, dadurch aus, dass für x der Wert eingesetzt wird, welcher der Methode evaluate() als Argument übergeben worden ist.

Der Aufruf des Programms soll dann in der folgenden Form geschehen:

Hierbei bezeichnen left und right Intervall-Grenzen und expr bezeichnet einen arithmetischen Ausdruck, der die Variable x enthält und als Funktion dieser Variablen interpretiert wird. Der Aufruf soll innerhalb des durch die Grenzen spezifizierten Intervalls mit Hilfe des Bisektions-Verfahrens nach einer Nullstelle der Funktion suchen. Beispielsweise soll der Aufruf

die Nullstelle der Funktion $x \mapsto x^2 - 2$ im Intervall [0, 2] suchen.

Hinweis: Es ist zweckmäßig, in der Klasse Calculator eine Member-Variable mValueOfX zu definieren, die bei jedem Aufruf der Methode evaluate() auf den Wert gesetzt wird, der der Methode als Argument übergeben wird.

Testen Sie Ihr Programm, indem Sie die Nullstelle der Funktion

$$f: \mathbb{R} \to \mathbb{R}$$

die durch

$$f(x) = x^2 - 2$$

definiert ist, in dem Intervall [0,2] berechnen.